Objekt:	Schaber
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Ägyptisches Museum
Inventarnummer:	ÄM 27698

Beschreibung

Die Verwendungsgeschichte dieses Objektes wird erst bei genauerer Betrachtung der Rückseite, welche hier abgebildet ist, offenbar. Zunächst sollte das Werkzeug wohl die Funktion eines Messers oder Schabers mit einer langgezogenen Klinge bekommen. Zu diesem Zweck wurde das wertvolle Material am hinteren Ende zu einem Griff zusammengefaltet, um diesen dann mit Bast oder Leder zu umwickeln. Als das Werkzeug schließlich in Benutzung kam, wurde es vermutlich als Hebel missbraucht. Darauf lässt eine horizontal verlaufende Biegung im Klingenbereich schließen. Vielleicht brach die Klinge daraufhin leicht angeschrägt ab. Offensichtlich wurde das Objekt danach weiterverwendet und diente noch als Schaber oder Spachtel.
Aus: Weber, A., in: F. Seyfried (Hrsg.), Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete, Berlin 2012, S. 282 (Kat.-Nr. 63).

Angaben zur Herkunft:
Deutsche Orient-Gesellschaft (DOG), Auftraggeber
Borchardt, Ludwig (5.10.1863 - 12.8.1938), Grabungsleiter
Amenophis (Amenhotep) IV. / Echnaton
Datierung engl.: Amenhotep IV / Akhenaten
P 47.01 (Ägypten / Mittelägypten / Amarna / P 47 / P 47.01-03 (Anwesen))

Schenkung James Simon, 1920

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze (Material / Metall)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 12,2 x 2,9 x 0,2 cm; Gewicht: 0,02 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1351-1334 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	wo	P 47.01 (Amarna)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	James Simon (1851-1932)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Deutsche Orient-Gesellschaft
	wo	

Schlagworte

- Amarna-Zeit (Ägypten)
- Schaber
- Spachtel (Werkzeug)

Literatur

- F. Seyfried (Hrsg.) (2012): Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete. Berlin, S. 282 (Kat.-Nr. 63)